



Z

In den nächsten Tagen erscheint und wird nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Warum verblüht die Jugend so rasch?

von

Annaberg-Forstner.

Preis in illustriertem Umschlag 2 Mk.
 „ elegant gebunden 3 Mk.

Dieses Werk hat seit seiner ersten Ankündigung eine starke Nachfrage hervorgerufen, daß wir berechtigten Grund haben, das Buch schon heute als eines der gangbarsten für das Sortiment zu bezeichnen.

Wir haben das Buch hinsichtlich der Ausstattung in ein Gewand gelleidet, das auf den Absatz bestens einwirken wird.

Die Schrift widmet ein besorgter Vater, der an seinen eigenen Kindern den Verfall blühender Jugend infolge Verirrungen in jungen Jahren mit ansehen mußte, allen Eltern und Erziehern.

Der sittliche Ernst und der Takt, mit dem der Verfasser ein heißes Thema behandelt, machen es zu einem wichtigen Buche für Eltern und Erzieher.

Halten Sie gef. das Buch ständig im Schaufenster und auf dem Ladentisch, und Sie werden jahraus jahrein täglich eine sichere Einnahme erzielen.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere **nur auf Verlangen.**

In Kommission mit 25%; bar einzelne Exemplare mit 30%, von 3 Exemplaren ab mit 33 1/3%.

Partien 11/10 mit 40%, 26/24 mit 45%, 39/36 mit 50%.

Zur Probe 2 Exemplare mit 40%.

„ „ 13/12 „ „ 50%.

Ich bitte auf dem beigegebenen Zettel gef. zu verlangen.

Berlin, im November 1903.

Hugo Bermühler Verlag.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig.

Z

Demnächst erscheint in unserm Verlag:

Der Dom zu Aachen und seine Entstellung.

Ein kunstwissenschaftlicher Protest

von

Josef Strzygowski,

Professor der Kunstgeschichte an der Universität in Graz.

Etwas 80 Seiten Gr.-8^o mit etwa 40 Abbildungen. Preis etwa 1 Mk.

Die Restauration des Aachener Domes, des ältesten und ehrwürdigsten Denkmals christlicher Kunst auf deutschem Boden, nimmt in den letzten Jahren eine Richtung, die einer prunkhaften Entstellung gleichkommt. Der weitbekannte Verfasser ruft hiergegen die Wissenschaft und die unzählbaren Freunde alter vaterländischer Bauwerke auf. Er sucht auf rein sachlichem Boden an der Hand zahlreicher in Abbildungen vorgeführter Denkmäler die Richtigkeit seiner Anschauungen für jeden Gebildeten verständlich darzulegen. Es ist zu erwarten, dass die temperamentvolle Schrift viel von sich reden machen wird; wir bitten dementsprechend reichlich zu bestellen.

Bei der Auslieferung werden wir diejenigen Firmen bevorzugen, die zugleich fest bestellen.

Leipzig, im November 1903.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.